

## Anmeldung Druschgut

### Empfänger:

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

### *Zutreffendes bitte ankreuzen:*

- Antragsteller = Pächter
- Antragssteller = Eigentümer
- Antragssteller = Revierjäger
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

Betreffende(s) Grundstück(e) - Flst.-Nr., Gemarkung:

\_\_\_\_\_

Größe der einzusäenden Fläche(n) (in m<sup>2</sup>): \_\_\_\_\_

### Begründung Nachsaat (*Zutreffendes bitte ankreuzen*):

- Wiederansaat von Wildschadensflächen
- Nachsaat aufgrund von lückigem Bestand
- Erstpflgefläche
- Ausbesserung von kleinflächigen Eingriffen in FFH-Grünland
- Floristisch verarmte FFH-Mähwiesen
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

### Ausbringung Druschgut (*Zutreffendes bitte ankreuzen*):

- Ich bringe das Druschgut selber aus.
- Ich bitte um Kontaktvermittlung (Lohnunternehmer).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Empfänger

\_\_\_\_\_  
(Dieses Feld wird vom LEV ausgefüllt!)  
Anmeldung eingegangen:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bearbeiter

Bitte wenden!

Anmeldung Druschgut und Druschgutabgabe – So funktioniert es:

1. Bitte das Formular Anmeldung Druschgut ausfüllen und ausdrucken.
2. Formular an LEV Rottweil oder LEV Mittlerer Schwarzwald (Kontakt siehe unten) einsenden.
3. Oder ausgefülltes Formular einscannen und per E-Mail an [lev@landkreis-rottweil.de](mailto:lev@landkreis-rottweil.de) oder [lev@stadt-schiltach.de](mailto:lev@stadt-schiltach.de) senden.
4. Bitte beachten: Foto der einzusäenden Fläche(n) zusammen mit der Anmeldung senden!
5. Nach Freigabe mit dem zugesandten Abholschein zur Abholstelle gehen und das Druschgut abholen. Abholstellen werden bei der Freigabe mitgeteilt.
6. Druschgut bei geeigneter Witterung einsäen – Hinweise *Informationsblatt Druschgut* bitte beachten!

### Was ist Druschgut?

Es werden Samen natürlicher Wiesen unterschiedlicher Ausprägung mit einem Mähdrescher bzw. einem Ernte-Kleingerät zwischen Juni und Juli auf verschiedenen artenreichen Spenderflächen in der gleichen Herkunftsregion gedroschen. Bei Druschgut handelt es sich daher nicht um sortenreines Saatgut.

Ein mäßiger Anteil an Stängeln und Blattresten ist charakteristisch für Wiesendruschgut. Alle wesentlichen Arten wurden auf der Fläche dokumentiert und unerwünschte Pflanzen wie z.B. Herbstzeitlose aus den Spenderflächen entfernt. Da es sich nicht um sortenreines Saatgut handelt, können allerdings die prozentualen Anteile der vorkommenden Arten nicht erfasst werden.

Das Druschgut wird separat getrocknet und gelagert und steht zur Abgabe für die Nachsaat oder Neuansaat von FFH-Mähwiesen-Flächen zur Verfügung.

**Die Druschgutabgabe erfolgt kostenfrei und steht unter dem Vorbehalt des zur Verfügung stehenden Druschguts!**

### Kontakt:

Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V.

Ansprechpartnerin: Kim Ebinger

Marktplatz 6, 77761 Schiltach

Fon: 07836-5863, Fax: 07836-5859

E-Mail: [lev@stadt-schiltach.de](mailto:lev@stadt-schiltach.de)

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Rottweil e. V.

Ansprechpartnerin: Lena Moosmann

Ruhe-Christi-Str. 29, 78628 Rottweil

Fon: 0741/244-974, Fax: 0741/244-949

E-Mail: [lena.moosmann-lev@landkreis-rottweil.de](mailto:lena.moosmann-lev@landkreis-rottweil.de)

Hinweis zum Datenschutz: Die personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Projektabwicklung erhoben, verarbeitet, gespeichert und genutzt. Die Projektverantwortlichen weisen darauf hin, dass sämtliche personenbezogenen Daten vertraulich behandelt und ohne Einverständnis weder an Dritte weitergegeben noch diesen zur Nutzung überlassen werden.